

21.04.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

1291\_Tram\_Westtangente

LV:

Baumfällungen BA IV (FAN\_012)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die unter Kapitel "Leistungsbeschreibung"

Die unter Kapitel "Leistungsbeschreibung" beschriebenen Leistungen sind als Netto-Preise im Leistungsverzeichnis anzugeben.

Es sind sämtliche Nebenkosten einzurechnen. Fahrt- und Reisekosten werden nicht extra vergütet. Alle weiteren Abstimmungen und Koordinierungen, auch Ortstermine, außerhalb der offiziellen Abstimmungstermine sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Ein Anspruch auf zusätzliche Vergütung entsteht nur, wenn sich der Aufgabenrahmen grundlegend ändert. In diesem Fall ist die geänderte Vergütung vor dem Beginn der entsprechenden zusätzlichen Arbeiten mit dem AG zu verhandeln und von diesem zu bestätigen.

01

**Baulos 6**

01.01

**Baustelleneinrichtung**

Mit den Pauschalen für das Einrichten und Räumen der Baustellen sind alle Leistungen abgegolten, die zu einer ordnungsgemäßen Durchführung der im Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Arbeiten erforderlich sind, soweit nicht eigene Positionen ausgeschrieben sind.

Flächen zur Zwischenlagerung von Materialien (z. B. Bretter für Baumschutzzäune) können dem AN nicht zur Verfügung gestellt werden. Dahingehende Flächenbedarfe sind eigenverantwortlich durch den AN zu organisieren und ggf. gem. Position 01.01.0002 rechtzeitig zu beantragen.

01.01.0001

Baustelleneinrichtung aufbauen, vorhalten und abbauen  
Baustelleneinrichtung aufbauen, vorhalten und abbauen inkl.

An- und Abtransport aller für die ausgeschrieben

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Arbeiten  
benötigten Gerätschaften inkl. An- und Abfahrt des  
Leistungserbringers zur Durchführung der Arbeitspakete

Die Baustellensicherung ist gemäß den Auflagen des  
Mobilitätsreferates und den Vorschriften der RSA,  
ZTV-SA,  
sowie allen weiteren gültigen Vorschriften in der  
jeweils  
neuesten Fassung, auszuführen.

Vorhalten der Baustelleneinrichtung und des  
Leistungserbringers inkl. Ortsbegehung zur genauen  
Festlegung der Arbeitspakete mit  
Auftraggeber und örtlicher Bauüberwachung

psch

01.01.0002

Temporäre Verkehrsrechtliche Anordnung  
Erwirken der Verkehrsrechtlichen Anordnungen für die  
Durchführung der Baumfällarbeiten und  
Baumschutzmaßnahmen, dazu zählen unter anderem:

Erstellung und Einreichung von genehmigungsfähigen  
Verkehrssicherungsplänen / Verkehrszeichenplänen

Absprachen mit den genehmigenden Behörden  
(Mobilitätsreferat) zur Verkehrsführung und -sicherung

Beantragung und Einholung der Verkehrsrechtlichen  
Genehmigungen bei den zuständigen Dienststellen

Erwirken und Umsetzen der Verkehrsrechtlichen  
Anordnung für  
die gesamte Dauer der Arbeiten

Die verkehrsrechtliche Anordnung ist vor Beginn der  
Arbeiten  
bei der BL/BÜ vorzulegen.

Die behördlichen Vorlaufzeiten sind im Terminplan zu  
berücksichtigen und auszuweisen.

psch

01.01.0003

Verkehrssicherung im öffentlichen Verkehrsraum  
Verkehrssicherung im öffentlichen Verkehrsraum inkl.

Sicherung der Fällstellen im öffentlichen Verkehrsraum  
(Fahrbahn / Gehbahn / Grünstreifen) gemäß den  
einschlägigen  
Unfallverhütungsvorschriften je Arbeitspaket bzw.  
Fällmaßnahme;

Umsetzung der erwirkten Verkehrsrechtlichen  
Anordnungen aus  
der Vorposition

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Kennzeichnen und Sichern der Baustelle nach StVO und RSA  
entsprechend der Verkehrsrechtlichen Anordnung gegen Fahr-, Fußgänger- und Anliegerverkehr und Unterhalten der Absicherung sowie Entfernen nach Abschluss der Arbeiten.

Anfertigen, Aufstellen und nach Abschluss der Arbeiten wieder abbauen der vom Mobilitätsreferat geforderten Hinweis- und Umleitungsschilder

Die verkehrsrechtliche Anordnung ist vor Beginn der Arbeiten bei der BL/BÜ vorzulegen.

psch .....

01.01.0004

VRAO-Gebühren des Mobilitätsreferats  
Anfallende Genehmigungsgebühren der verkehrsrechtlichen Anordnungen werden gegen Nachweis vergütet. Die Gebühren werden 1:1 vergütet, somit ist der Einheitspreis bei 1,00 EUR fixiert und muss im Angebot nicht angegeben werden.

1 EUR .....

**01.01 Baustelleneinrichtung** .....

**01.02**

**Fällmaßnahmen**

01.02.0001

Baum/Gehölz fällen, Stammumfang U 20 - 40 cm, H 3,00-8,00 m  
Baum/Gehölz fällen

Gehölze durch bodennahe Schnitte fällen  
Der Wurzelstock verbleibt (Entfernung und Entsorgung ist nicht Gegenstand der Leistung)

Stamm- und Astmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

Standort: Straßenbegleitgrün

Bei mehrstämmigen Gehölzen gilt entsprechend der Umfang aller Stämme

Der Stammumfang wird 1,0 m und die Stockabschnitte 20 cm über dem Boden gemessen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Stammumfang von 20 bis 40 cm				
	Relative Baumhöhe: von 3 bis 8 m	3	St	.....	.....
01.02.0002	Baum/Gehölz fällen, Stammumfang U 41 - 80 cm, H 6,00-12,00 m Baum/Gehölz fällen wie Pos. zuvor, jedoch				
	· Stammumfang von 41 bis 80 cm · Relative Baumhöhe: von 6 bis 12 m	5	St	.....	.....
01.02.0003	Baum/Gehölz fällen, Stammumfang U 81 - 140 cm, H 7,00-14,00 m Baum/Gehölz fällen wie Pos. zuvor, jedoch				
	· Stammumfang von 81 bis 140 cm · Relative Baumhöhe: von 7 bis 14 m	10	St	.....	.....
01.02.0004	Baum/Gehölz fällen, Stammumfang U 141 - 160 cm, H 7,00-15,00 m Baum/Gehölz fällen wie Pos. zuvor, jedoch				
	· Stammumfang von 141 bis 160 cm · Relative Baumhöhe: von 7 bis 15 m	4	St	.....	.....
01.02.0005	Baum/Gehölz fällen, Stammumfang U 161 - 225 cm, H 13,00-17,00 m Baum/Gehölz fällen wie Pos. zuvor, jedoch				
	· Stammumfang von 161 bis 225 cm · Relative Baumhöhe: von 13 bis 17 m	2	St	.....	.....
01.02.0006	Strauchfläche roden, H bis 3,00 m Strauchfläche roden inkl. Wurzelwerk, H bis 3,00 m				
	Relative Strauchhöhe: bis 3 m				
	Das Stamm- und Astmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen				
	Das Wurzelwerk ist weitestgehend zu entfernen und wiederzuverwerten				
	Abrechnung der gerodeten Flächen nach zu erstellenden Aufmaßen	50	m <sup>2</sup>	.....	.....

**01.02 Fällmaßnahmen** .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>01.03</b>	<b>Baumschutz</b>				
01.03.0001	<p>Brettermantel herstellen, unterhalten und abbauen Brettermantel zum Schutz von Baumstämmen inkl. Lieferung hierfür notwendiger Materialien herstellen</p> <p>Stammumfang des Baumes 80 bis 160 cm, Mindesthöhe 2,0 m Mindestdicke der Bretter 24 mm Stammpolster aus flexiblem Drainagerohr Verbindung der Bretter mit 3 Spanndrähten mind. 3,4 mm Durchmesser Brettermantel während der Bauzeit verkehrssicher unterhalten. Brettermantel abbauen. Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen Inkl. An-/Abfahrt sowie Bereitstellung notwendiger Materialien Inkl. verkehrssichere Unterhaltung und Abbau</p>	4	St	.....	.....
01.03.0002	<p>Suchschlitze herstellen Suchschlitz in Grünfläche herstellen</p> <p>Suchschlitz für Sichtung der Versorgungsleitungen um Schutzzaun in Grünfläche herzustellen Mit Maschinenunterstützung im oberen Bereich (ohne Wurzel) möglich; ab vsl. 20 cm unter GOK Beginn Handaushub notwendig Bodenklasse 3,4 Leitungszone anschließend wiederherstellen Grabenbreite bis 1,0 m Tiefe bis 1,25 m Graben verfüllen und ordnungsgemäß verdichten Überschüssiger Aushub wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Wiederherstellung der Vegetationsfläche durch den AN</p>	100	m	.....	.....
01.03.0003	<p>Schutzzaun aufstellen und abbauen Schutzzaun zum Schutz von Gehölzen und deren Wurzelbereichen aufstellen und nach der Bauzeit wieder abbauen, inkl. aller notwendigen Befestigungsmaterialien</p> <p>Holzpfosten liefern und eingraben, Durchmesser 10 bis 12 cm, Länge 300 cm, nach Eingraben muss verbleibende Resthöhe 200 cm betragen (gemessen über dem Geländeoberkante)</p> <p>Falls es ausnahmsweise erforderlich ist, den Baumschutzbereich (Kronentrauf plus 1,50 Meter) beim Aufstellen des Schutzzaunes zu unterschreiten, sollten die</p>				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Pfosten dennoch möglichst weit vom Stammmittelpunkt des zu schützenden Baumes entfernt positioniert werden, um den Eingriff in den Wurzelraum zu minimieren. Die Mengenkalkulation für die hierfür notwendigen Pfosten ist entsprechend zu berücksichtigen bzw. anzupassen.

Verbindung der Pfosten durch 5 Bretter mind. 24 mm dick und ca. 20 cm breit. Bretterlänge ca. 3,0 m, mit 20-25 cm Abstand zwischen den Brettern waagrecht montieren

Rückverankerung: Zur Verbesserung der Standfestigkeit ist der Schutzzaun auf der Innenseite mindestens an jedem dritten Pfosten mit einer senkrecht zur Zaunachse anzubringenden Diagonalstrebe aus einem Holzbrett zu sichern.

Schutzzaun muss nach Abschluss der Bauarbeiten abgebaut werden, wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

Inkl. An-/Abfahrt sowie Bereitstellung notwendiger Materialien

Abrechnung nach Laufmeter Schutzzaun (1 lfm = 1 m)

2150 m .....

01.03.0004

Schutzzaun vorhalten und unterhalten  
Der Schutzzaun ist über die Dauer der Maßnahme zu unterhalten und beinhaltet alle hierfür notwendigen Arbeiten wie den Austausch gebrochener Latten, geraderichten, Verankerung nachbessern etc.

Erstellung Schutzzäune ab vrsl. Oktober 2026  
Rückbau Schutzzaun abschnittsweise ab vrsl. Dezember 2028

Inkl. An-/Abfahrt sowie Bereitstellung notwendiger Materialien

Abrechnung nach Laufmeter Schutzzaun pro Monat (1 lfm x Monat = 1 mMt)

81700 mMt .....

01.03.0005

Schutzzaun kontrollieren  
Die Verkehrssicherheit ist alle 14 Kalendertage durch Kontrollfahrten sicherzustellen und darüber ein Tagesbericht zu führen, die Vorlage der Berichte hat alle 4 Wochen bei

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen.	81700	mMt	.....	.....
01.03.0006	<p>Schutzzaun bei Schäden reparieren Am Schutzzaun sind größerer Schäden durch höhere Gewalt (Wetterschäden durch Sturm, Hagel etc.), Vandalismus, etc. zu beheben.</p> <p>Die Maßnahmen sind vor Beginn der Arbeiten mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen und entsprechend anzumelden.</p> <p>Nachgewiesene Schäden sind mit Austausch einzelner Zaunfelder Instand zu setzen.</p> <p>Die Schäden sind digital fotografisch durch den AN zu dokumentieren.</p> <p>Verrechnung erfolgt je Laufmeter irreparabel zerstörter Zaunabschnitte.</p> <p>Inkl. An-/Abfahrt sowie Bereitstellung notwendiger Materialien</p> <p>Abrechnung nach Laufmeter Schutzzaun (1 lfm = 1 m)</p>	150	m	.....	.....
01.03.0007	<p>Warnmarkierung weiß/rot reflektierend liefern und antackern Warnmarkierung weiß/rot reflektierend für Verkehrssicherheit liefern und antackern</p> <p>Reflektierende Folie gem. RSA</p> <p>Rollenbreite: 141 mm</p> <p>Für Baumschutzzäune, die direkt an Radwege angrenzen. Anbringung mit und gegen die Fahrtrichtung.</p> <p>Jeweils über die komplette Höhe des Baumschutzzaunes, an der Stirnseite anbringen</p>	80	m	.....	.....
01.03.0008	<p>Bauzaun aufstellen, unterhalten und abbauen Bauzaun als Schutzmaßnahme von Bestandsbäumen auf Privatgrund aufstellen und nach der Bauzeit wieder abbauen, inkl. aller notwendigen Befestigungsmaterialien</p> <p>Bewehrungsmatten auf Stahlrohrrahmen in feuerverzinkter Ausführung auf Betonblöcken. Verbindung der Einzelmatten mit je 2 Stück verschraubten Klammern.</p>				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Höhe: 2 m, Bodenabstand ca. 15 cm

Bauzaun muss nach Abschluss der Bauarbeiten abgebaut werden, wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen

Inkl. An-/Abfahrt sowie Bereitstellung notwendiger Materialien

50 m .....

01.03.0009

Schutzzaun umsetzen

Vorhandenen Schutzzaun abschnittsweise öffnen und nach Anforderung des AG umsetzen nach Baufortschritt (i.d.R. vrsl. beim Setzen von Fahrleitungsmasten bzw. Anforderungen der Verkehrsanlagen (z.B. wenn Zaun beim Setzen von BE im Weg ist))

Aufnahme des abgebauten Materials und Zwischenlagerung, unter Beachtung der Baumschutzrichtlinien, bis zur Wiederverwendung.

Falls es ausnahmsweise erforderlich ist, den Baumschutzbereich (Kronentrauf plus 1,50 Meter) beim Aufstellen des Schutzzaunes zu unterschreiten, sollten die Pfosten dennoch möglichst weit vom Stammmittelpunkt des zu schützenden Baumes entfernt positioniert werden, um den Eingriff in den Wurzelraum zu minimieren. Die Mengenkalkulation für die hierfür notwendigen Pfosten ist entsprechend zu berücksichtigen bzw. anzupassen.

Nicht wiederverwendbares Material ist auszutauschen.

Inkl. An-/Abfahrt sowie Bereitstellung notwendiger Materialien.

Abrechnung nach Laufmeter Schutzzaun (1 lfm = 1 m)

200 m .....

01.03.0010

Kronenpflege Verkehrssicherungsschnitt

Kronenpflege, Verkehrssicherungsschnitt gemäß ZTV-Baumpflege, sowie der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).

Entfernen von toten, kranken, absterbenden, sich kreuzenden oder reibenden Ästen sowie von bruchgefährdeten und gebrochenen Ästen aus der gesamten Krone.

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Stamm- und Astmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

Fachgerechtes Herstellen des erforderlichen Lichtraumprofils über Verkehrsflächen

Die Schnittführung hat astraumlos am Stamm oder an Seitenästen zu erfolgen, um die natürliche Wundheilung des Baumes zu fördern. Die Verwendung von Steigeisen ist nicht gestattet. Die Arbeiten sind je nach Erfordernis mittels Hubarbeitsbühne oder Seilklettertechnik (SKT) von zertifiziertem Personal (z. B. European Tree Worker) auszuführen.

Gesamthöhe des Baumes bis 25 m, einstämmig, Stammdurchmesser bis 100 cm, mittlerer Kronendurchmesser bis 20 m.

Standort: Straßenbegleitgrün

Ausführung erfolgt auf Bedarf, nach Anweisung.

55 St .....

01.03 Baumschutz .....

01 Baulos 6 .....

02 Baulos 7

02.01 Baustelleneinrichtung

Mit den Pauschalen für das Einrichten und Räumen der Baustellen sind alle Leistungen abgegolten, die zu einer ordnungsgemäßen Durchführung der im Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Arbeiten erforderlich sind, soweit nicht eigene Positionen ausgeschrieben sind.

Flächen zur Zwischenlagerung von Materialien (z. B. Bretter für Baumschutzzäune) können dem AN nicht zur Verfügung gestellt werden. Dahingehende Flächenbedarfe sind eigenverantwortlich durch den AN zu organisieren und ggf. gem. Position 02.01.0002 rechtzeitig zu beantragen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.01.0001	<p>Baustelleneinrichtung aufbauen, vorhalten und abbauen Baustelleneinrichtung aufbauen, vorhalten und abbauen inkl.</p> <p>An- und Abtransport aller für die ausgeschriebenen Arbeiten benötigten Gerätschaften inkl. An- und Abfahrt des Leistungserbringers zur Durchführung der Arbeitspakete</p> <p>Die Baustellensicherung ist gemäß den Auflagen des Mobilitätsreferates und den Vorschriften der RSA, ZTV-SA, sowie allen weiteren gültigen Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung, auszuführen.</p> <p>Vorhalten der Baustelleneinrichtung und des Leistungserbringers inkl. Ortsbegehung zur genauen Festlegung der Arbeitspakete mit Auftraggeber und örtlicher Bauüberwachung</p>				
			psch	.....	
02.01.0002	<p>Temporäre Verkehrsrechtliche Anordnung Erwirken der Verkehrsrechtlichen Anordnungen für die Durchführung der Baumfällarbeiten und Baumschutzmaßnahmen, dazu zählen unter anderem:</p> <p>Erstellung und Einreichung von genehmigungsfähigen Verkehrssicherungsplänen / Verkehrszeichenplänen</p> <p>Absprachen mit den genehmigenden Behörden (Mobilitätsreferat) zur Verkehrsführung und -sicherung</p> <p>Beantragung und Einholung der Verkehrsrechtlichen Genehmigungen bei den zuständigen Dienststellen</p> <p>Erwirken und Umsetzen der Verkehrsrechtlichen Anordnung für die gesamte Dauer der Arbeiten</p> <p>Die verkehrsrechtliche Anordnung ist vor Beginn der Arbeiten bei der BL/BÜ vorzulegen.</p> <p>Die behördlichen Vorlaufzeiten sind im Terminplan zu berücksichtigen und auszuweisen.</p>				
			psch	.....	
02.01.0003	<p>Verkehrssicherung im öffentlichen Verkehrsraum Verkehrssicherung im öffentlichen Verkehrsraum inkl.</p> <p>Sicherung der Fällstellen im öffentlichen Verkehrsraum (Fahrbahn / Gehbahn / Grünstreifen) gemäß den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften je Arbeitspaket bzw. Fällmaßnahme;</p>				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Umsetzung der erwirkten Verkehrsrechtlichen Anordnungen aus der Vorposition

Kennzeichnen und Sichern der Baustelle nach StVO und RSA entsprechend der Verkehrsrechtlichen Anordnung gegen Fahr-, Fußgänger- und Anliegerverkehr und Unterhalten der Absicherung sowie Entfernen nach Abschluss der Arbeiten.

Anfertigen, Aufstellen und nach Abschluss der Arbeiten wieder abbauen der vom Mobilitätsreferat geforderten Hinweis- und Umleitungsschilder

Die verkehrsrechtliche Anordnung ist vor Beginn der Arbeiten bei der BL/BÜ vorzulegen.

psch

.....

02.01.0004

VRAO-Gebühren des Mobilitätsreferats  
Anfallende Genehmigungsgebühren der verkehrsrechtlichen Anordnungen werden gegen Nachweis vergütet. Die Gebühren werden 1:1 vergütet, somit ist der Einheitspreis bei 1,00 EUR fixiert und muss im Angebot nicht angegeben werden.

1

EUR

.....

.....

**02.01 Baustelleneinrichtung**

.....

**02.02**

**Fällmaßnahmen**

02.02.0001

Baum/Gehölz fällen, Stammumfang U 41 - 80 cm, H 6,00-12,00 m  
Baum/Gehölz fällen

Gehölze durch bodennahe Schnitte fällen  
Der Wurzelstock verbleibt (Entfernung und Entsorgung ist nicht Gegenstand der Leistung)

Stamm- und Astmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.

Standort: Straßenbegleitgrün

Bei mehrstämmigen Gehölzen gilt entsprechend der Umfang aller Stämme

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Stammumfang wird 1,0 m und die Stockabschnitte 20 cm über dem Boden gemessen.

Stammumfang von 41 bis 80 cm

Relative Baumhöhe: von 6 bis 12 m

12 St .....

02.02.0002 Baum/Gehölz fällen, Stammumfang U 81 - 140 cm, H 7,00-14,00 m  
 Baum/Gehölz fällen wie Pos. zuvor, jedoch

- Stammumfang von 81 bis 140 cm
- Relative Baumhöhe: von 7 bis 14 m

31 St .....

02.02.0003 Baum/Gehölz fällen, Stammumfang U 141 - 160 cm, H 7,00-15,00 m  
 Baum/Gehölz fällen wie Pos. zuvor, jedoch

- Stammumfang von 141 bis 160 cm
- Relative Baumhöhe: von 7 bis 15 m

1 St .....

02.02.0004 Baum/Gehölz fällen, Stammumfang U 161 - 225 cm, H 13,00-17,00 m  
 Baum/Gehölz fällen wie Pos. zuvor, jedoch

- Stammumfang von 161 bis 225 cm
- Relative Baumhöhe: von 13 bis 17 m

3 St .....

02.02.0005 Baum/Gehölz fällen, Stammumfang U 226 - 300 cm, H ab 12 m  
 Baum/Gehölz fällen wie Pos. zuvor, jedoch

- Stammumfang von 226 bis 300 cm
- Relative Baumhöhe: ab 12 m

1 St .....

02.02.0006 Strauchfläche roden, H bis 3,00 m  
 Strauchfläche roden inkl. Wurzelwerk, H bis 3,00 m

Relative Strauchhöhe: bis 3 m

Das Stamm- und Astmaterial wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen

Das Wurzelwerk ist weitestgehend zu entfernen und wiederzuverwerten

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Abrechnung nach zu erstellenden Flächenaufmaßen

350 m<sup>2</sup> .....**02.02 Fällmaßnahmen** .....**02.03 Suchschlitze herstellen für Baumerhaltsp**

02.03.0001

Suchschlitze herstellen  
Suchschlitz in Grünfläche herstellen

Prüfung von Bäumen auf weitere Erhaltungsmöglichkeit  
Mit Maschinenunterstützung im oberen Bereich (ohne  
Wurzel)  
möglich; ab vsl. 20 cm unter GOK Beginn Handaushub  
notwendig  
Bodenklasse 3,4  
Leitungszone anschließend wiederherstellen  
Grabenbreite bis 1,0 m  
Tiefe bis 1,25 m  
Graben verfüllen und ordnungsgemäß verdichten  
Überschüssiger Aushub wird Eigentum des AN und ist  
einer  
Wiederverwertung zuzuführen.  
Wiederherstellung der Vegetationsfläche durch den AN

20 m .....

02.03.0002

Zulage zur Vorposition Boden in wurzelsensiblen Bereichen lockern und  
absaugen  
Zulage zu vorausgegangener Position für schonendes  
Freilegen  
der Wurzeln im Bereich von zum Erhalt zu prüfender  
Bäume.

Auflockern des Bodens im Suchschlitz mit Pressluft  
(Luftlanze)  
und Absaugen des Bodens mittels Saugbagger

1 m<sup>3</sup> .....**02.03 Suchschlitze herstellen für Baumerhaltsp** .....**02.04****Baumschutz**

02.04.0001

Brettermantel herstellen, unterhalten und abbauen  
Brettermantel zum Schutz von Baumstämmen inkl.  
Lieferung  
hierfür notwendiger Materialien herstellen

Stammumfang des Baumes 80 bis 160 cm, Mindesthöhe 2,0 m  
Mindestdicke der Bretter 24 mm  
Stammpolster aus flexiblem Drainagerohr  
Verbindung der Bretter mit 3 Spanndrähten mind. 3,4 mm  
Durchmesser  
Brettermantel während der Bauzeit verkehrssicher  
unterhalten.  
Brettermantel abbauen. Material wird Eigentum des AN  
und ist

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	einer Wiederverwertung zuzuführen Inkl. An-/Abfahrt sowie Bereitstellung notwendiger Materialien Inkl. verkehrssichere Unterhaltung und Abbau	2	St	.....	.....
02.04.0002	Suchschlitze herstellen Suchschlitz in Grünfläche herstellen  Suchschlitz für Sichtung der Versorgungsleitungen um Schutzzaun in Grünfläche herzustellen Mit Maschinenunterstützung im oberen Bereich (ohne Wurzel) möglich; ab vsl. 20 cm unter GOK Beginn Handaushub notwendig Bodenklasse 3,4 Leitungszone anschließend wiederherstellen Grabenbreite bis 1,0 m Tiefe bis 1,25 m Graben verfüllen und ordnungsgemäß verdichten Überschüssiger Aushub wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Wiederherstellung der Vegetationsfläche durch den AN	50	m	.....	.....
02.04.0003	Schutzzaun aufstellen und abbauen Schutzzaun zum Schutz von Gehölzen und deren Wurzelbereichen aufstellen und nach der Bauzeit wieder abbauen, inkl. aller notwendigen Befestigungsmaterialien  Holzpfosten liefern und eingraben, Durchmesser 10 bis 12 cm, Länge 300 cm, nach Eingraben muss verbleibende Resthöhe 200 cm betragen (gemessen über dem Geländeoberkante)  Falls es ausnahmsweise erforderlich ist, den Baumschutzbereich (Kronentrauf plus 1,50 Meter) beim Aufstellen des Schutzzaunes zu unterschreiten, sollten die Pfosten dennoch möglichst weit vom Stammmittelpunkt des zu schützenden Baumes entfernt positioniert werden, um den Eingriff in den Wurzelraum zu minimieren. Die Mengenkalkulation für die hierfür notwendigen Pfosten ist entsprechend zu berücksichtigen bzw. anzupassen.  Verbindung der Pfosten durch 5 Bretter mind. 24 mm dick und ca. 20 cm breit. Bretterlänge ca. 3,0 m, mit 20-25 cm Abstand zwischen den Brettern waagrecht montieren  Rückverankerung: Zur Verbesserung der Standfestigkeit ist der				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Schutzzaun auf der Innenseite mindestens an jedem dritten Pfosten mit einer senkrecht zur Zaunachse anzubringenden Diagonalstrebe aus einem Holzbrett zu sichern.</p> <p>Schutzzaun muss nach Abschluss der Bauarbeiten abgebaut werden, wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.</p> <p>Inkl. An-/Abfahrt sowie Bereitstellung notwendiger Materialien</p> <p>Abrechnung nach Laufmeter Schutzzaun (1 lfm = 1 m)</p>	930	m	.....	.....
02.04.0004	<p>Schutzzaun vorhalten und unterhalten Der Schutzzaun ist über die Dauer der Maßnahme zu unterhalten und beinhaltet alle hierfür notwendigen Arbeiten wie den Austausch gebrochener Latten, geraderichten, Verankerung nachbessern etc.</p> <p>Erstellung Schutzzäune ab vrsl. Oktober 2026 Rückbau Schutzzaun abschnittsweise ab vrsl. Dezember 2026</p> <p>Inkl. An-/Abfahrt sowie Bereitstellung notwendiger Materialien</p> <p>Abrechnung nach Laufmeter Schutzzaun pro Monat (1 lfm x Monat = 1 mMt)</p>	35340	mMt	.....	.....
02.04.0005	<p>Schutzzaun kontrollieren Die Verkehrssicherheit ist alle 14 Kalendertage durch Kontrollfahrten sicherzustellen und darüber ein Tagesbericht zu führen, die Vorlage der Berichte hat alle 4 Wochen bei der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen.</p>	35340	mMt	.....	.....
02.04.0006	<p>Schutzzaun bei Schäden reparieren Am Schutzzaun sind größerer Schäden durch höhere Gewalt (Wetterschäden durch Sturm, Hagel etc.), Vandalismus, etc. zu beheben.</p> <p>Die Maßnahmen sind vor Beginn der Arbeiten mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen und entsprechend anzumelden.</p> <p>Nachgewiesene Schäden sind mit Austausch einzelner Zaunfelder Instand zu setzen.</p>				

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Die Schäden sind digital fotografisch durch den AN zu dokumentieren.				
	Verrechnung erfolgt je Laufmeter irreparabel zerstörter Zaunabschnitte.				
	Inkl. An-/Abfahrt sowie Bereitstellung notwendiger Materialien				
	Abrechnung nach Laufmeter Schutzzaun (1 lfm = 1 m)	75	m	.....	.....
02.04.0007	Warnmarkierung weiß/rot reflektierend liefern und antackern Warnmarkierung weiß/rot reflektierend für Verkehrssicherheit liefern und antackern  Reflektierende Folie gem. RSA  Rollenbreite: 141 mm  Für Baumschutzzäune, die direkt an Radwege angrenzen. Anbringung mit und gegen die Fahrtrichtung.  Jeweils über die komplette Höhe des Baumschutzzaunes, an der Stirnseite anbringen	100	m	.....	.....
02.04.0008	Bauzaun aufstellen, unterhalten und abbauen Bauzaun als Schutzmaßnahme von Bestandsbäumen auf Privatgrund aufstellen und nach der Bauzeit wieder abbauen, inkl. aller notwendigen Befestigungsmaterialien  Bewehrungsmatten auf Stahlrohrrahmen in feuerverzinkter Ausführung auf Betonblöcken. Verbindung der Einzelmatten mit je 2 Stück verschraubten Klammern.  Höhe: 2,0 m, Bodenabstand ca. 15 cm  Bauzaun muss nach Abschluss der Bauarbeiten abgebaut werden, wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen  Inkl. An-/Abfahrt sowie Bereitstellung notwendiger Materialien	270	m	.....	.....
02.04.0009	Schutzzaun umsetzen Vorhandenen Schutzzaun abschnittsweise öffnen und nach Anforderung des AG umsetzen nach Baufortschritt (i.d.R vrsl. beim Setzen von Fahrleitungsmasten bzw. Anforderungen				

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

der  
Verkehrsanlagen (z.B. wenn Zaun beim Setzen von BE im  
Weg  
ist))

Aufnahme des abgebauten Materials und Zwischenlagerung,  
unter Beachtung der Baumschutzrichtlinien, bis zur  
Wiederverwendung.

Falls es ausnahmsweise erforderlich ist, den  
Baumschutzbereich (Kronentrauf plus 1,50 Meter) beim  
Aufstellen des Schutzzaunes zu unterschreiten, sollten die  
Pfosten dennoch möglichst weit vom Stammmittelpunkt  
des zu  
schützenden Baumes entfernt positioniert werden, um den  
Eingriff in den Wurzelraum zu minimieren. Die  
Mengenkalkulation für die hierfür notwendigen Pfosten  
ist  
entsprechend zu berücksichtigen bzw. anzupassen.

Nicht wiederverwendbares Material ist auszutauschen.

Inkl. An-/Abfahrt sowie Bereitstellung notwendiger  
Materialien.

Abrechnung nach Laufmeter Schutzzaun (1 lfm = 1 m)

100

m

.....

.....

02.04.0010

Kronenpflege Verkehrssicherungsschnitt  
Kronenpflege, Verkehrssicherungsschnitt gemäß  
ZTV-Baumpflege, sowie der einschlägigen  
Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der  
Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).

Entfernen von toten, kranken, absterbenden, sich  
kreuzenden  
oder reibenden Ästen sowie von bruchgefährdeten und  
gebrochenen Ästen aus der gesamten Krone.

Stamm- und Astmaterial wird Eigentum des AN und ist  
einer  
Wiederverwertung zuzuführen.

Fachgerechtes Herstellen des erforderlichen  
Lichtraumprofils  
über Verkehrsflächen

Die Schnittführung hat astraumlos am Stamm oder an  
Seitenästen zu erfolgen, um die natürliche Wundheilung  
des  
Baumes zu fördern. Die Verwendung von Steigeisen ist  
nicht  
gestattet. Die Arbeiten sind je nach Erfordernis  
mittels  
Hubarbeitsbühne oder Seilklettertechnik (SKT) von  
zertifiziertem

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Personal (z. B. European Tree Worker) auszuführen.

Gesamthöhe des Baumes bis 25 m, einstämmig,  
 Stammdurchmesser bis 100 cm, mittlerer  
 Kronendurchmesser  
 bis 20 m.

Standort: Straßenbegleitgrün

Ausführung erfolgt auf Bedarf, nach Anweisung.

32 St .....

02.04 Baumschutz .....

02 Baulos 7 .....

**03 Stundenlohnarbeiten**

**03.01 Stundenlohnarbeiten**

Verrechnungssatz für Leistungserbringer:

Verrechnungssatz für Leistungserbringer:

Mit der Ausführung der Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers oder durch die örtliche Bauüberwachung zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt.

Die nachstehenden Verrechnungssätze sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln und gelten unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Sie haben den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, Vermögenswirksame Leistungen und dergleichen, sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten zu enthalten. Zuschläge für Nacht-,Sonn- und Feiertagsarbeiten sowie für Überstunden werden gesondert vergütet

03.01.0001	919 0723 00620000001 Stundenlohn Land. Vorarbeiter Stundenlohnarbeiten Landschaftsbauarbeiten Landschaftsg.-Vorarbeiter/in Berufsgruppe 3	5	h	.....	.....
------------	--	---	---	-------	-------

03.01.0002	919 0723 00640000001 Stundenlohn Land. Landschaftsg. Stundenlohnarbeiten Landschaftsbauarbeiten Landschaftsgärtner/in Berufsgruppe 5	15	h	.....	.....
------------	---	----	---	-------	-------

03.01.0003	919 0723 00650000001 Stundenlohn Land. Gärtner				
------------	---	--	--	--	--

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag: .....
	Stundenlohnarbeiten Landschaftsbauarbeiten Gärtner/in Berufsgruppe 6	15	h	.....	.....
03.01.0004	919 0723 90230000001 Stundenlohn Masch LKW-Fahrer 2 Stundenlohnarbeiten für Maschinisten im Baugewerbe: LKW-Fahrer 2 Berufsgruppe M III 3	15	h	.....	.....
	Verrechnungssatz für Baugeräte: Verrechnungssatz für Baugeräte:				
	Ausführung nur auf besondere Anordnung der Bauleitung.				
	Der jeweilige Verrechnungssatz für Geräte bzw. Fahrzeuge hat sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere für Vorhalten, Betriebsstoffe, sowie sämtliche Zuschläge und Kosten für das Bedienungspersonal zu enthalten. Vorausgesetzt wird der Einsatz des hierzu geschulten und zahlenmäßig erforderlichen Personals. Eine Vergütung besserqualifizierter Arbeitskräfte als erforderlich, wird nicht gewährt.				
	Hinweis: m.B. = mit Bedienung				
03.01.0005	919 0723 11830000001 LKW 5t Lastkraftwagen Nutzlast bis 5 t	15	h	.....	.....
03.01.0006	919 0723 11880000001 LKW 10t Lastkraftwagen Nutzlast bis 10 t	15	h	.....	.....
03.01.0007	919 0723 11804000001 LKW 15t Lastkraftwagen Nutzlast bis 15 t	5	h	.....	.....
03.01.0008	919 0723 12000000001 Zuschl.Ladekran Zuschlag für LKW-Ladekran Zuschlag für LKW-Stunden bei Benützung eines LKW-Ladekranes. Der Zuschlag wird nur für die Zeit bezahlt, die der Ladekran tatsächlich in Betrieb ist.	5	h	.....	.....
03.01.0009	919 0723 14202000001 Hubsteiger 20m				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Hubsteiger  
Arbeitshöhenbereich über 10 bis 20m

5 h ..... .....

03.01.0010

919 0723 13630000001  
Motorsäge 60cm  
Motorsäge  
Schwertlänge über 40 bis 60cm

5 h ..... .....

**03.01 Stundenlohnarbeiten** .....

**03 Stundenlohnarbeiten** .....

Zur Ansicht

Zusammenstellung

01.01	Baustelleneinrichtung	.....
01.02	Fällmaßnahmen	.....
01.03	Baumschutz	.....
01	Baulos 6	.....
02.01	Baustelleneinrichtung	.....
02.02	Fällmaßnahmen	.....
02.03	Suchschlitze herstellen für Baumerhaltsp	.....
02.04	Baumschutz	.....
02	Baulos 7	.....
03.01	Stundenlohnarbeiten	.....
03	Stundenlohnarbeiten	.....
	<b>Summe</b>	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	<b>Gesamtsumme</b>	.....

Zur Ansicht

## Inhaltsverzeichnis

<b>01</b>	<b>Baulos 6</b>	<b>1</b>
<b>01.01</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	<b>1</b>
<b>01.02</b>	<b>Fällmaßnahmen</b>	<b>3</b>
<b>01.03</b>	<b>Baumschutz</b>	<b>5</b>
<b>02</b>	<b>Baulos 7</b>	<b>9</b>
<b>02.01</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	<b>9</b>
<b>02.02</b>	<b>Fällmaßnahmen</b>	<b>11</b>
<b>02.03</b>	<b>Suchschlitze herstellen für Baumerhaltsp</b>	<b>13</b>
<b>02.04</b>	<b>Baumschutz</b>	<b>13</b>
<b>03</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	<b>18</b>
<b>03.01</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	<b>18</b>

Zur Ansicht